



Wanderer

Älteste, unparteiische Zeitung des Industriebezirks, bewährtestes Anzeigenblatt

Der "Wanderer" erscheint wochentlich, mittags. — Bezugspreis für die Woche vom 10.—16. Dezember in der Reichs-Oberschlesien 0,80 GM. — Durch die Post bezogen 2,70 GM. — In Polen: Oberschlesien 300000 polnische Mt., im Voraus zahlbar frei Haus. — Preise frei Haus. — Betriebsstörungen hervorgerufen durch höhere Gewalt, Streit und deren Folgen begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises. Anzeigenpreise: In Deutsch-Oberschlesien die einseitige runde Seite 0,10 GM, im Restamt 0,40 GM, für auswärtige Anzeigen die einseitige runde Seite 0,12 1/2 GM, im Restamt 0,50 GM, Anträge, Finanz- und Beihilfenanträge im Industriebezirk 0,20 GM, amtl. Anz. auswärts 0,30 GM. In Polen-Oberschlesien für auswärtige u. amtliche Anzeigen die runde Seite 20000 poln. Mt., für Ortsanz. 16000 poln. Mt. Angebots- und Ausschreibungsmittel 0,10 GM, Beilagengebühr 2.— GM 100. Bei gerichtlicher Mitwirkung, 5 Pfund oder bei Konkurs fällt jede Rabattbewilligung fort.

Auffeinerregende Minister-Gandale

G. Berlin, 11. Dezember. (Sig. Bericht.) Bayerische und sächsische Zeitungen veröffentlichen übereinstimmend schwere kriminelle Beschuldigungen gegen einen „führenden Minister des Kabinetts Stresemann“ und gegen den sächsischen Ministerpräsidenten Felsch (Soz.), den Nachfolger Zeigners. Zeigner werden große Veruntreuungen, dem führenden Minister Bestlich seit vorgeworfen. An die Frau des Reichsministers soll eine Berliner Großbank regelmäßig und fast täglich jeden Betrag ohne jede Deckung ausgezahlt haben.

(Trotzdem die München-Ansbacher Abendzeitung, die Süddeutsche Zeitung und das Chemnitzer Tageblatt diese Nachrichten mit verlässlicher Bestimmtheit verzeihen, erscheint die Melbuna kaum glaublich, oder stark übertrieben.)

Der Weg zum Aufstieg

15. Dezember. Die schwere politische Krise ist durch Annahme des Ermächtigungsgesetzes, um das sich ein so heftiger und langwieriger Kampf der Parteien erhoben hatte, vorläufig gelöst. Nur achtzehn Stimmen wurden gegen das Gesetz abgegeben, durch welches die Regierung nunmehr die Ermächtigung erhält, ohne den komplizierten Gang der Gesetzgebung durch den Reichstag alle Maßnahmen zu treffen, welche die wirtschaftliche und politische Not Deutschlands nötig machen. Der Weg der Regierung ist nunmehr frei. — Sie kann handeln, und sie mag dies nun in dem Bewußtsein, daß die Augen nicht nur ganz Deutschland, sondern auch des Auslandes auf sie gerichtet sind.

Berlängerte Arbeitszeit im Ruhrbergbau

Ob. Essen, 11. Dezember. (Sig. Ber.) Wie der „Duisburger Generalanzeiger“ meldet, hat die gestrige Abstimmung unter den Bergleuten über die Wiederaufnahme der Arbeit das Ergebnis gehabt, daß die Arbeitsaufnahme als durchgeführt anzusehen ist. Die Achtstundenschicht unter Tage wurde angenommen. Für die Achtstundenschicht haben im Essener Bezirk sogar die Kommunisten gestimmt.

Nach Englands Wahlkampf

Von einem Außenpolitiker. — Berlin, 9. Dezember. Eine mehrstündige Arbeitssitzung der parlamentarischen Fraktionen des britischen „Lower House“ und des besiegten oppositionellen „Upper House“ der britischen Parteien zogen am 9. Dezember die Entscheidung, ob der Reichstag am 10. in der äußeren Angelegenheiten im Einklang mit dem Parlament aufgeführt und am Donnerstag neu gewählt. Der Ausschuss gab die äußere Parole ab. Ausschlag ist in beiden Ländern die treibende Kraft die allgemeine Unzufriedenheit, die von Neuwahlen eine Veränderung des inneren Zustandes erwartet. Das Wahlergebnis zeigt, daß die Konservativen ihre Mehrheit verloren, während die Liberalen 16, die Arbeiter 22 gewonnen. Nicht ist der parlamentarischen Liberalen Parteien auch nicht abgemessen, was sie erhofft haben, nämlich die Arbeiterpartei aus ihrer Koalition als für die Doppelwahlpartei in die dritte Reihe zurückzuführen. Die Labour Party scheint also mit ihrem Misserfolg, das sie am 9. Dezember vor den Wählern verlor, nicht zu beklagen. Der Sozialismus wird zum ersten Mal in der Geschichte der britischen Arbeiterpartei zum Parlament. 1900 zählte sie 2 Abgeordnete, 1906: 28, 1910: 49, 1918: 57 und 1922 sogar 144! Soviel mehr als Stunden, da diese Zahlen gefahren werden. Wichtig ist aber die enge Verbindung der Arbeiterpartei die Mehrheit. Selbst wenn sich die Konservativen aus diesem Sturm auf einer kleinen Platte retten, ist doch eine so überraschende Veränderung der Kräfte eingetreten, daß der Sozialismus, um den der Kampf dieser Wahlen angeht, nicht am Ende werden wird. Welche Wirkung werden die britischen Neuwahlen auf die Lage Deutschlands haben? Baldwin und sein Außenminister Curzon sind durch den fränkischen Freundlichen Diederich-Siegel ihrer Partei immer mehr der Achtung beraubt worden. Stellung gegen den Bolschewismus zu nehmen. Aus Deutschland hat ja auch Bolschewismus zu gut er konnte, die konservative Regierung Englands in ihrem Wahlkampf durch verheerende Anfeindungen unterstellt. Nebenfalls keine politische Partei haben Baldwin bei jeder Gelegenheit aus den gegebenen Worten für englisch-französische Einigungsverhandlungen hin, und es ist nicht ausgeschlossen, daß Curzon sich mit Hindenburgs Gedanken für den Krieg in England gelandt. Dann wäre es an Louis George oder Brand, die haben der europäischen Geschichte da aufzunehmen, wo er letztendlich in Genes werden soll. Somit wird klar, daß der englische Wahlkampf nicht wegen der Streikfrage Schlußpunkt der Freundschaft ausgeben würde, sondern daß er um das viel tiefer liegende Problem des Reparationsfriedens geht.

Der Hofstand der Mark

Ob. Rotterdam, 11. Dezember. (Sig. Ber.) Der Courant meldet aus Newport, daß die Mark an der gestrigen New Yorker Börse bis zu dem unerhöht hohen Stand von 33 Billionen pro Dollar gestiegen sei. Die offizielle Börsennotierung habe die Mark deshalb wieder auf 4 Billionen pro Dollar festgesetzt, weil die Berliner Börse immer noch an dem für ungerechtigt angesehenen hohen Dollarstand festhalte. Unmittelbar nach der Notierung des amtlichen Kurses von 4 Billionen Mark trat wieder eine schnelle Besserung der Mark ein, die bis zu einem Satz von 32 und 34 Billionen anstieg.

Europareise Morgans

(-) Genf, 11. Dezember. Der Herald meldet aus New York: Morgan will am 16. Dezember nach Europa. Sofern Amerika sich zur Teilnahme an den Reparationsverhandlungen über die deutsche Leistungsfähigkeit entschließen sollte, was man von der New Yorker Börse als sicher annimmt, steht Morgan an erster Stelle auf der Liste der 8 amerikanischen Sachverständigen.

Belgiens Besatzungstruppen vermindert

— Köln, 11. Dezbr. (Privattelegr.) Meldungen aus der belgischen Besatzungszone bestätigen die Abtrahaktion von rund 25% des Besatzes der belgischen Garnisonen.

Bereitstellung der Sparpolitik

Ob. Berlin, 10. Dezbr. Der österreichische Handels-Sparkommissar Horvat trifft heute in Bealcutina mehrere Herren seines Ressorts in Berlin ein. Horvat wird bei seinem auf drei Tage berechneten Berliner Aufenthalt mit den hiesigen zuständigen Stellen über seine Erfahrungen bei den österreichischen Sparmaßnahmen konferieren.

Die neue Beamtenbesoldung

Ob. Berlin, 11. Dezember. (Sig. Bericht.) Das Reichskabinett genehmigte in seiner gestrigen Sitzung die Herabsetzung der Beamten-Besoldung auf 50 Prozent des Friedensbetrages. Es bleibt somit bei diesen Sägen, die vorläufig als vorübergehend bezeichnet werden. (Und die verteuerte Lebenshaltung?! Will man den Beamten ihre Berufstreu und Berufstreue mit dem Hunger vertreiben?)

Die neue Beamtenbesoldung

Ob. Berlin, 11. Dezember. (Sig. Bericht.) Das Reichskabinett genehmigte in seiner gestrigen Sitzung die Herabsetzung der Beamten-Besoldung auf 50 Prozent des Friedensbetrages. Es bleibt somit bei diesen Sägen, die vorläufig als vorübergehend bezeichnet werden. (Und die verteuerte Lebenshaltung?! Will man den Beamten ihre Berufstreu und Berufstreue mit dem Hunger vertreiben?)

Zum Wahlkampf in England

Ob. Rotterdam, 11. Dezbr. (Sig. Ber.) Reuters meldet: Die gestrige Kabinettsitzung hat beschlossen, daß das Kabinett Baldwin vor dem Parlament trete, um ein Vertrauensvotum zu verlangen. Von der Entscheidung des Parlaments wird es abhängen, ob das Kabinett aussteht oder sich umbildet.

Englands Arbeiterpartei

(-) Rotterdam, 11. Dezbr. (Privattelegr.) Der Courant meldet aus London: Die Arbeiterpartei hat am Sonntag früh beschlossen, sein parlamentarisches Bündnis für das Parlament mit Liberalen oder Konservativen einzugehen, sondern sich die Entscheidung von Fall zu Fall vorzubehalten. Weiter die weitere Forderung nach aktiver Teilnahme an der Regierung soll ein Defiziententag entscheiden, der kommenden Freitag zusammentritt.

Baldwin als Sündenbock

Ob. London, 10. Dez. In den Reihen der Konservativen herrscht heute Empörung gegen Lord Baldwin und den Admiral Sir Reginald Dole, den Generalgeschäftsführer der Partei, wegen ihrer Politik, die das Wahlscheitern der Partei herbeiführen soll. In der Parteitagung, die voraussichtlich nach dem Ende stattfinden soll, werden heftige Angriffe gegen den Ministerpräsidenten erhoben und es wird von ihm gefordert werden, der Partei den Rücken zu kehren.

Bis 1934

(-) Genf, 11. Dezember. Das Echo meldet aus Düsseldorf: Die alliierte Regie für das besetzte Gebiet hat angeordnet, alle Beiträge der Regie bis 1. April 1934 abzuschließen. Auch die Personalverträge sind entweder auf Jahresdauer oder bis 1934 auszuschreiben. Das Echo sagt, daß eine Entlassung des besetzten Gebietes aus der Reparationsgewinnung vor 1934 nicht mehr zu erwarten sei. Auch das wäre ein Erfolg der Ruhrpolitik Poincarés.

Arbeitslosigkeit in der G. P. D.

(-) Berlin, 11. Dezbr. (Privattelegr.) In der gestrigen sozialdemokratischen Funktionsversammlung des Reiches Niederrhein wurde eine Resolution angenommen, die der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion wegen ihrer Zustimmung zum Ermächtigungsgesetz das Vertrauen entzieht.